paperpress

Nr. 643-25 **23. November 2025** **50. Jahrgang**

KW 47 - Neustart

Der Kunstkritiker **Karl Scheffler** (1869-1951) sagte schon 1910, dass Berlin *„dazu verdammt"* sei, *„immerfort zu werden und niemals zu sein"*. Sieht man sich heute die Baustellen in der Hauptstadt an, so zeugen diese, genau wie in Schefflers Geburtsstadt Hamburg, vom ständigen Werden großer Metropolen. Das hängt natürlich damit zusammen, dass immer mehr Menschen in die Städte ziehen. Es muss nicht nur überlegt werden, wie alle in möglichst bezahlbaren Wohnungen unterzubringen sind, sondern auch, wie eine intelligente Infrastruktur das Leben im Häusermeer erträglich macht.

Manchmal wünscht man sich, auf eine Reset-Taste drücken zu können, um einen Neustart einzuleiten. Diesem Wunsch wurde nun Rechnung getragen. Dazu haben sich drei große Medienhäuser, die normalerweise in Konkurrenz zueinanderstehen, zusammengetan, um neue, frische Ideen für Berlin zu entwickeln. Der **Tagesspiegel**, die **Berliner Morgenpost** und **Radio Eins** vom **rbb**, haben gemeinsam mit dem **EUREF-Campus**, unterstützt von **Schneider Electric**, die Kreativen der Stadt aufgefordert, Ideen und Konzepte einzureichen.

70 sehr unterschiedliche Vorhaben wurden eingereicht und von einer Fachjury bewertet. Am 21. November fand im Gasometer die Präsentation von einigen Projekten statt. EUREF-Vorstandssprecherin **Karin Teichmann** begrüßte rund 500 Gäste aus Wirtschaft, Kultur, Medien, Verbänden und der interessierten Stadtgesellschaft und übergab die Moderation an den Herausgeber des Tagesspiegels, **Lorenz Maroldt**, und den Chefredakteur der Berliner Morgenpost, **Peter Schink**.

Neun Konzepte wurden in Präsentationen der Entwickler vorgestellt und von drei Mitgliedern der Jury bewertet, **Angeliki Krisilion** (IBB), **Manja Schreiner** (IHK Berlin) und Staatssekretär a.D. und BER-Eröffner **Prof. Dr. Engelbert Lütke Daldrup**. Auch die Fachredaktionen der Medien hatten sich vorher die Projekte angeschaut. Es war für die Präsentatoren ein bisschen wie in der *„Höhle der Löwen"*, bloß mit dem Unterschied, dass die Fragesteller viel sympathischer als in der TV-Show waren, dafür aber leider kein Geld verteilen konnten.

Die ausgewählten Konzepte werden in diesen Tagen in den beteiligten Medien vorgestellt und erhalten dadurch eine große Bekanntheit und vielleicht sogar den einen oder anderen Investor.

Alle Informationen unter:
https://neustartberlin.info/ und
https://neustartberlin.info/top-9-konzepte-die-zukunftsideen-2025/

Einen breiten Raum nahm das immerwährende Problem des Wohnungsmangels ein. Mit dem Projekt *„Transiträume"* sollen für eine bestimmte Zeit, Unterkünfte in leerstehenden Gebäuden eingerichtet werden, die sich vor allem an Menschen richten, die nur temporär eine Unterkunft benötigen. Interessant ist auch das Konzept von *„Job & Wohnen"*, das den klassischen Werkwohnungsbau als genossenschaftliches Modell empfiehlt, um zahlreichen Arbeitgebern die Möglichkeit zu bieten, Belegungsrechte an Wohnungen zu sichern. Berlin braucht Fachkräfte, die natürlich nur in die Stadt kommen, wenn sie hier auch eine Bleibe finden.

Mit dem Konzept von **„ecopals"** wurden Eulen nach Athen getragen, denn der EUREF-Campus profitierte bereits davon. Es geht um etwas so banal anmuten-

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress

Nr. 643-25 **23. November 2025** **50. Jahrgang**

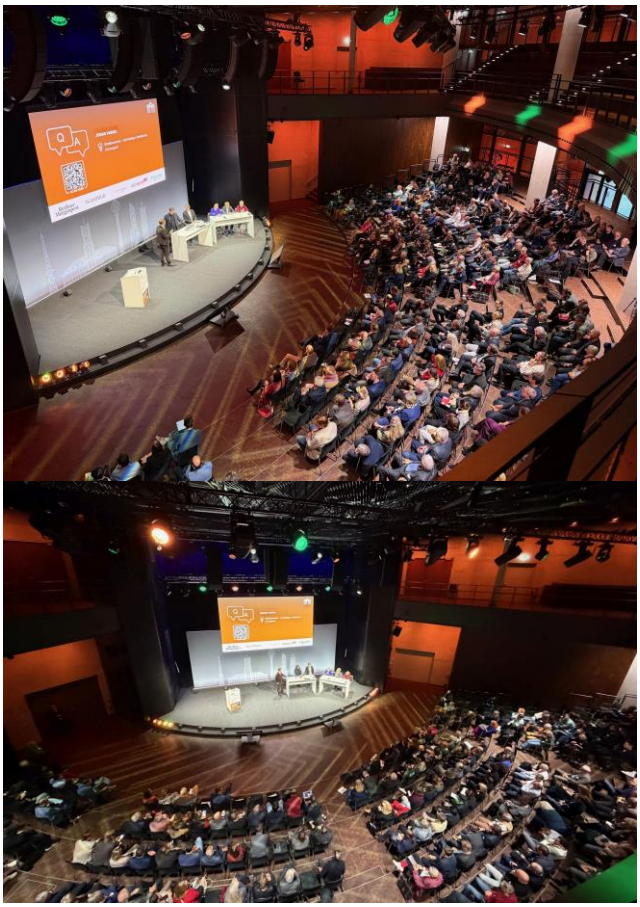
des wie Straßenbelag. Aus Plastikabfällen werden so genannte „*EcoFlakes*" hergestellt, die die CO_2-Emissionen im Straßenbau um 30 Prozent verringern, aber die Lebensdauer des Asphalts verlängern. Mit der von „**ecopals**" entwickelten Technologie können weltweit bis zu 11,4 Millionen Tonnen Altplastik pro Jahr wieder einem Sinn zurückgeführt werden und 27,4 Millionen Tonnen CO_2 jährlich eingespart werden.

Nach den üblichen Problemen mit der Verwaltung, wurde am 11. Juni 2024 die zum EUREF-Campus führende Torgauer Straße mit dem umweltfreundlichen Belag versehen. Jury-Mitglied **Manja Schreiner**, die 2023 Verkehrssenatorin war, hatte sich, letztlich erfolgreich, für den Belag eingesetzt. *Foto: Im September 2023 stellte Reinhard Müller der damaligen Verkehrssenatorin Manja Schreiner, die „EcoFlakes" vor.*

Die Protagonisten von Neustart Berlin: v.l. Engelbert Lütke-Daldrup, Angeliki Krisilion, Lorenz Maroldt, Manja Schreiner, Peter Schink und Karin Teichmann. *Alle Fotos: Ed Koch*

Die Konzepte liegen auf dem Tisch, zum Teil werden sie bereits umgesetzt. Es ist jedoch wichtig, sie noch bekannter zu machen, damit ihre Anwendung Fahrt aufnehmen kann. So würde Berlin immer lebenswerter werden, auf dem Weg zum Sein.

Neustart Berlin, und das ist das Besondere, ist eine private Initiative. Und diese werden von staatlichen Stellen immer besonders kritisch beobachtet, weil sie häufig irgendwann kommen und die Hand aufhalten. Im Publikum war aus der Senatskanzlei Protokollchef **Georg Klußmann** zu sehen. Auch Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** war unter den Gästen, sowie der Grüne Fraktionschef **Werner Graf**. Für einen besonderen Schmunzler sorgte, offenbar unfreiwillig, der SPD-Kandidat **Steffen Krach**. Die Gäste wurden gebeten, in Echtzeit einen Begriff per Handy zu nennen, der ihnen besonders wichtig für Berlin ist. Sehr häufig wurde die Kultur genannt. Und plötzlich tauchte auf dem Screen der Name **Steffen Krach** auf, der sofort versicherte, sich nicht selbst genannt zu haben. Krach hatte dadurch immerhin einen gelungenen Auftritt für seinen Neustart in Berlin.



Immer wieder ein toller Blick in das Rund des Gasometers. Zum Blick über Berlin lud nach der Konferenz **Schneider Electric** in die Sky-Lounge des Gasometers ein. Mit Currywurst und kühlen Getränken wurde der Neustart gefeiert.

Ed Koch

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form.
Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.